



Norovirus

Erreger und Übertragung

Noro-Viren sind für die Mehrzahl der nicht bakteriell bedingten Durchfälle verantwortlich. Es kommt dort zu gehäuftem Krankheitsauftreten, wo Menschen auf engem Raum zusammenleben (z. B. in Heimen, Spitälern und Kindergärten). Die Übertragung erfolgt über kontaminierte Lebensmittel, sowie Stuhl und Erbrochenes direkt von Mensch zu Mensch oder über kontaminierte Gegenstände. Noro-Viren sind hoch ansteckend und sehr resistent gegen Umwelteinflüsse und können über 12 Tage lang auf verunreinigten Flächen ansteckend bleiben.

Krankheitsbild

12-48 Stunden nach der Ansteckung beginnt die Krankheit meist abrupt mit oft schwallartigem Erbrechen, massivem Durchfall und oft Bauch-, Muskel- und Kopfschmerzen. Vereinzelt kommt noch Fieber dazu. Nach 2-3 Tagen ist die Krankheit überwunden.

Behandlungsmöglichkeiten

Es gibt keine spezielle Therapie. Als Behandlung ist u. a. auf genügend Flüssigkeitszufuhr und Bettruhe zu achten. Vor allem bei Kindern und älteren Menschen kann der Flüssigkeitsverlust gefährlich werden.

Vorbeugung

Ziel ist der Schutz gesunder Personen in der Umgebung Kranker. Wichtig ist eine gute Händehygiene (Händedesinfektion). Ausserdem müssen Gegenstände und Oberflächen (z. B. Türfallen, Lavabo, Toilette), die mit Stuhl oder Erbrochenem in Kontakt gekommen sind, gereinigt und anschliessend desinfiziert werden, z.B. durch verdünntes Javelwasser (0,1 %). Die handelsübliche Javel-Lösung für den Haushaltsgebrauch weist eine Konzentration von 2,5 % auf und muss auf 0,1 % verdünnt werden (2½ dl der 2,5 %-igen Originallösung mit 5 l Wasser mischen). Erkrankte Personen sollen - wenn immer möglich - isoliert werden. Pflegepersonal wird das Tragen von Einweghandschuhen, Atemschutz und Überschürze empfohlen.

Übertragung

Erkrankte Personen sind während der akuten Phase und noch mind. 2 bis 3 Tage nach Abklingen der Symptome ansteckend. Die Viren sind sehr widerstandsfähig (ca. 2 Wochen) und können auf verunreinigten Gegenständen (z. B. Teppich, Bettzeug) überleben.

Arbeitsfähigkeit

Erkrankte Personen, welche im Pflegebereich-/Betreuungsbereich tätig sind, sollten mindestens 2-3 Tage nach Abklingen der Symptome nicht zur Arbeit gehen und ebenso die verstärkte Händehygiene weiter pflegen.

Meldepflicht

Ein Auftreten mehrerer akuter Brechdurchfälle ist dem zuständigen Kantonsarzt zu melden.

Ergänzende Informationen

Ergänzungsformulare (BAG): www.bag.admin.ch/k_m_meldesystem/00733/00814/index.html?lang=de

Noroviren-Broschüre (BAG): www.bag.admin.ch/themen/medizin/00682/00684/01092/index.html?lang=de